

IM FOKUS: DER AUSTRALISCHE eHEALTH-MARKT

Die DGTelemed war im April zu Gast bei der Australischen Industrie- und Handelskammer. Im Rahmen eines Lunch-Workshops wurde ein Überblick über den australischen eHealth-Markt gegeben sowie Geschäfts- und Investitionspotenziale für ausländische Partnerorganisationen vorgestellt.

DGTelemed 

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V.

Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Tel.: +49-(0)30-54701821

Fax: +49-(0)30-54701823

E-Mail: info@dgtelemed.de

www.dgtelemed.de



VERANSTALTUNGSHINWEISE

Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin wird im Jahr 2016 bewährte Veranstaltungen fortsetzen und neue Formate einführen:

Juni

5. Frühjahrstagung, Düsseldorf

September

4. Bad Kissinger Telemedizin Kongress /
6. Telemedizin-Fachtagung Bayern, Bad Kissingen

November

7. Nationaler Fachkongress Telemedizin, Berlin

Darüber hinaus wird die DGTelemed an weiteren Veranstaltungen als Partner beteiligt sein.

Die Nutzung von innovativen Kommunikationstechnologien im Dienste des Gesundheitswesens hat in Australien eine lange Tradition mit dem Ziel, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Sowohl die australische Regierung als auch die Privatwirtschaft investieren konsequent in die Nutzung digitaler Gesundheitstechnologien. eHealth-Lösungen werden in Australien als Teil der nachhaltigen Verbesserung des Gesundheitssystems implementiert. Damit wird auf systemweite Herausforderungen im Gesundheitswesen reagiert, die unter anderem auf steigende Kosten, zunehmende Fallzahlen, wachsenden Fachkräftebedarf sowie eine alternde Bevölkerung zurückzuführen sind.

Die australische Regierung und die Privatwirtschaft arbeiten gemeinsam an der Entwicklung und Umsetzung eines breiten Spektrums von Innovationen für das gesamte Gesundheitssystem. Auch die Krankenhäuser, die in den Ausbau von digitalen Technologien investieren, tragen zur Etablierung von eHealth erheblich bei. Die Analyse des eHealth-Marktes für das Jahr 2015 zeigt, dass der australische Markt im Bereich der Gesundheits-IT bis zum Jahr 2020 jährlich durchschnittlich um circa 12,3 Prozent wächst und im Jahr 2020 ein prognostiziertes Gesamtvolumen von circa 2,21 Mrd. US-Dollar erreichen wird. Für das Jahr 2015 wurde das Marktvolumen auf circa 1,20 Mrd. US-Dollar geschätzt.

Der Workshop wurde von der Australischen Handelskommission mit Sitz in Frankfurt/Main veranstaltet und wandte sich an Unternehmen und Organisationen, die sich für den australischen Markt interessieren. Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, hatte die Veranstaltung eröffnet und einen kurzen Überblick über Telemedizin in Deutschland gegeben. Dr. Adrian Nowitzke, General Manager Health Informatics Telstra Health, stellte den australischen eHealth-Markt vor. Univ.-Prof. Dr. med. Michael Schuetz von der Queensland University in Brisbane gab einen Überblick über australische Telemedizinprogramme. Philip Eccles, Global Projektmanager bei MEYTEC GmbH Medizinsysteme, stellte im Anschluss das Telemedizinnetzwerk VST (Victorian Stroke Telemedicine) vor. Das Projekt wurde 2015 gestartet und wird mehrere Krankenhäuser in der Region Melbourne telemedizinisch vernetzen. Eine große Herausforderung für das Brandenburger Unternehmen bestand im Zeitunterschied und in der Entfernung von 16 000 km.

WEITERE INFORMATIONEN:

Andreas Seidel
Australian Trade Commission

www.austrade.gov.au
andreas.seidel@austrade.gov.au
Tel.: +49-(0)1708215817

www.bordermail.com.au/story/3246503/247-stroke-help-set-up/?cs=11

www.bordermail.com.au/story/3246888/medicines-way-of-the-future-on-show-with-stroke-treatment/